

rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell



Deeskalierende Maßnahmen von Polizei,  
PSNV und PSU – Team  
-Möglichkeiten und Grenzen in konkreten  
Einsatzsituationen

- Zur Person:
- Frank Uwe Beenß, PHK, 52 Jahre
- Polizei Märkischer Kreis
- Leiter Verkehrsunfallprävention / Opferschutz  
(Koordinator Crash Kurs NRW/MK )
- Ehem. Opferschutzbeauftragter und Kommissariatsleiter  
Kriminalprävention / Opferschutz
- Seit 10 Jahren Mitarbeit bei der NFS Hagen ( FB  
Seelsorge)

# Agenda



rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell

- Deeskalationsmodell der Polizei NRW
- Polizeilicher Opferschutz
- Beispielhafte Schilderung einer Zusammenarbeit anhand eines schweren Verkehrsunfalls

## De-es-ka-la-ti-on, die

- **Bedeutung :**

stufenweise Verringerung oder Abschwächung  
eingesetzter [militärischer] Mittel

Synonyme zu ***Deeskalation***

- Entspannung; Beruhigung, Entkrampfung,  
Entschärfung, Normalisierung;

- Aus: Duden 2013 © [Bibliographisches Institut GmbH](#), 2013

- **Deeskalation** bedeutet das Verhindern von Konflikten und sich aufschaukelnden Prozessen, also Rückkopplungen, bzw. Teufelskreise und ist die schwierigste Aufgabe im Konfliktmanagement.
- Oft wird dieser Begriff im Friedensdienst und bei Demonstrationen verwendet.
- Der Deeskalation dienen nicht-aggressive Wortwahl und Verhaltensweisen. Auch negativ besetzte Begriffe sollten vermieden werden.
- Das Gegenteil von Deeskalation ist die Eskalation.

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

# Deeskalationsmodell Polizei NRW

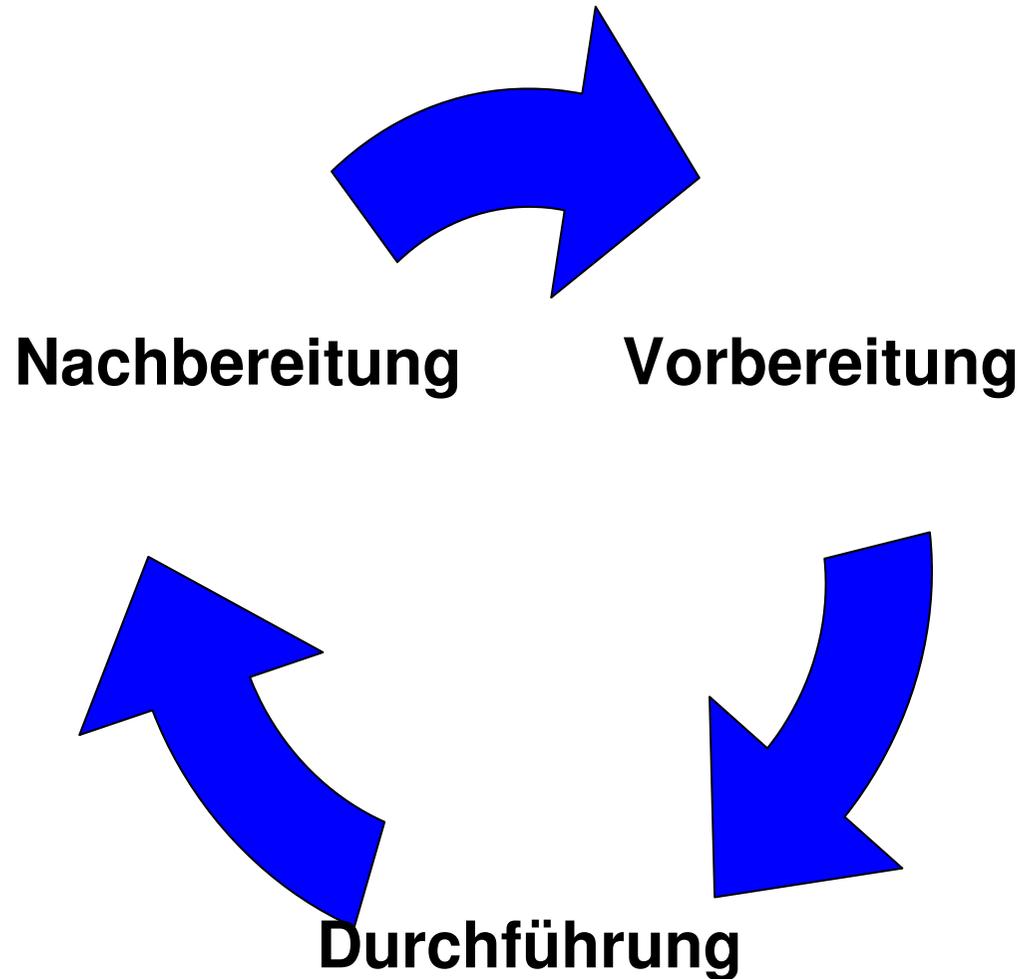


rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell

- Transparenz
- Dialog
- Kooperation
- Beteiligung

# Deeskalationsmodell Polizei NRW

rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell



## • Vorbereitung

- z.B.:
- \* Wissen BAO Strukturen, Aufgaben u. Zuständigkeiten
  - \* Training Einsatztaktik, Ermittlungen
  - \* Training Kommunikation
  - \* Wissen um kulturelle Unterschiede
  - \* Absprache
  - \* positive Selbstinstruktion ( PSI )
  - \* „ *Wer sich für das Gute einsetzt, wird dem Bösen begegnen*“
  - \* ...

- Durchführung

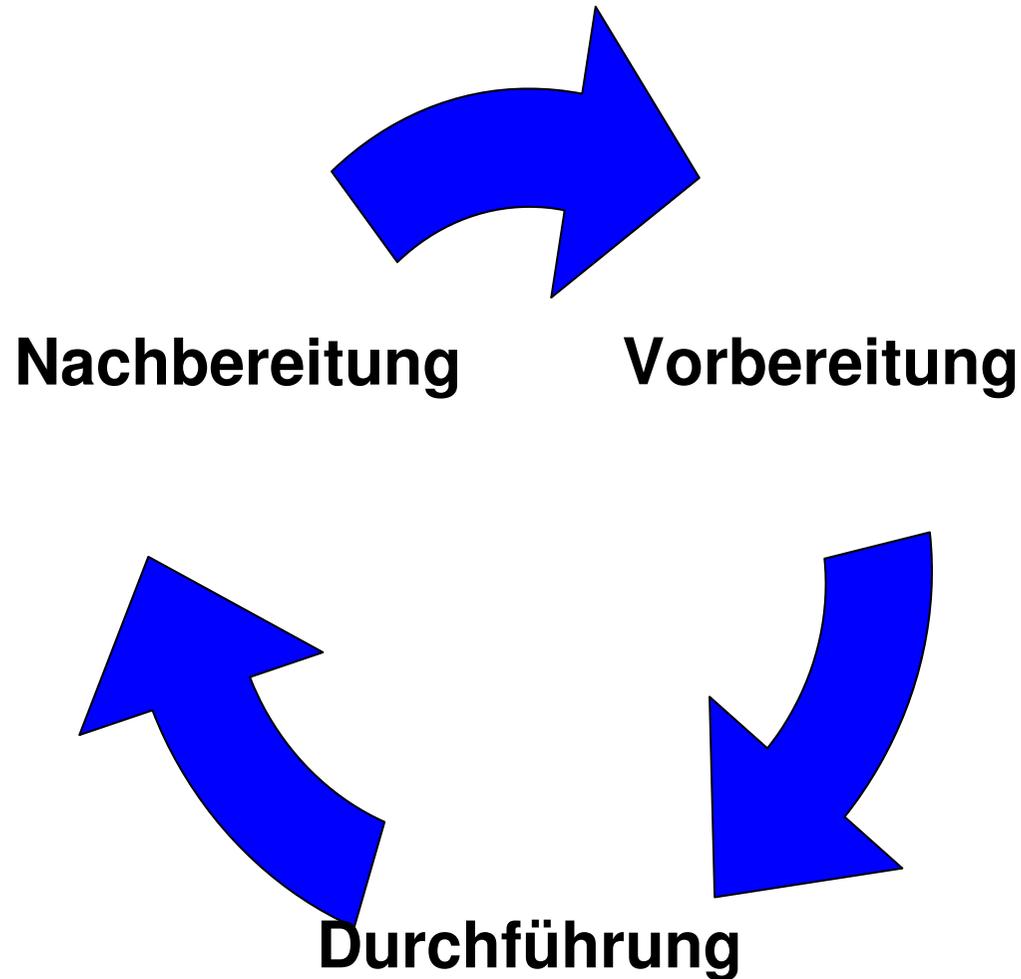
- \* Einsatzmaßnahme und Einsatzziel ist klar  
( Kräften und Gegenüber – Einsatzkommunikation)
- \* VU- Aufnahme, Spurensicherung, Leichenschau...
- \* Benachrichtigung zust. Behörden, Stellen, (PSNV)
- \* Vorgangsfertigung
- \* ...

- Nachbereitung

- \* Einsatznachbesprechungen
- \* gfls. Betreuung ( Betreuungsteam NRW )
- \* gfls. Änderung Einsatztaktik
- \* ...

# Deeskalationsmodell Polizei NRW

rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell



- Einsatzindikationen Polizei = PSNV
- Einsatzsituation i.d.R. nicht mehr „akut“
- Einweisung in die Lage ( z.B. Todesbenachrichtigungen; Kindstod;...)
- „brenzlige Situationen“ ?!

# •Opferschutz der Polizei

## Vereinfachtes Organigramm Polizei MK

<b>Landrat MK</b>			
<b>Leitungskonferenz</b>	<b>Abteilungsleiter Polizei</b>		<b>Leitungsstab</b>
<b>Direktion Zentrale Aufgaben</b>	<b>Direktion Gefahrenabwehr Einsatz</b>	<b>Direktion Kriminalität</b>	<b>Direktion Verkehr</b>
ZA 1 ZA 2 ZA 3	FLD/Leitstelle Polizeiwachen	KI 1 KI 2 KK-KP/O	VD VK VU-P/O

## Vereinfachtes Organigramm Polizei MK

<b>Landrat MK</b>			
<b>Leitungskonferenz</b>	<b>Abteilungsleiter Polizei</b>		<b>Leitungsstab</b>
<b>Direktion Zentrale Aufgaben</b>	<b>Direktion Gefahrenabwehr Einsatz</b>	<b>Direktion Kriminalität</b>	<b>Direktion Verkehr</b>
ZA 1 ZA 2 ZA 3	FLD/Leitstelle Polizeiwachen	KI 1 KI 2 <b>KK-KP/O</b>	VD VK <b>VU-P/O</b>



## Definition Opfer

***Personen, die durch ein Ereignis unmittelbar oder mittelbar geschädigt wurden, sei es physisch, psychisch oder materiell***

- Geschädigte
- Angehörige
- Ersthelfer bei VU, Arbeitsunfällen, Katastrophen
- Zeugen
- Polizeibeamte
- Vermisste und Angehörige

## Aufgaben der Kriminalprävention / V-Unfallprävention

- Technische Sicherheit
- Städtebauliche Kriminalprävention
- Suchtprävention an Schulen
- Seniorenberatung
- Sexualisierte Gewalt/Zivilcourage
- Neue Medien (Gefahren im Internet)
- Verkehrserziehung/Fahrsicherheitstraining
- Puppenbühne
- Sicherer Verkehrsraum
- **Opferschutz/Opferhilfe**

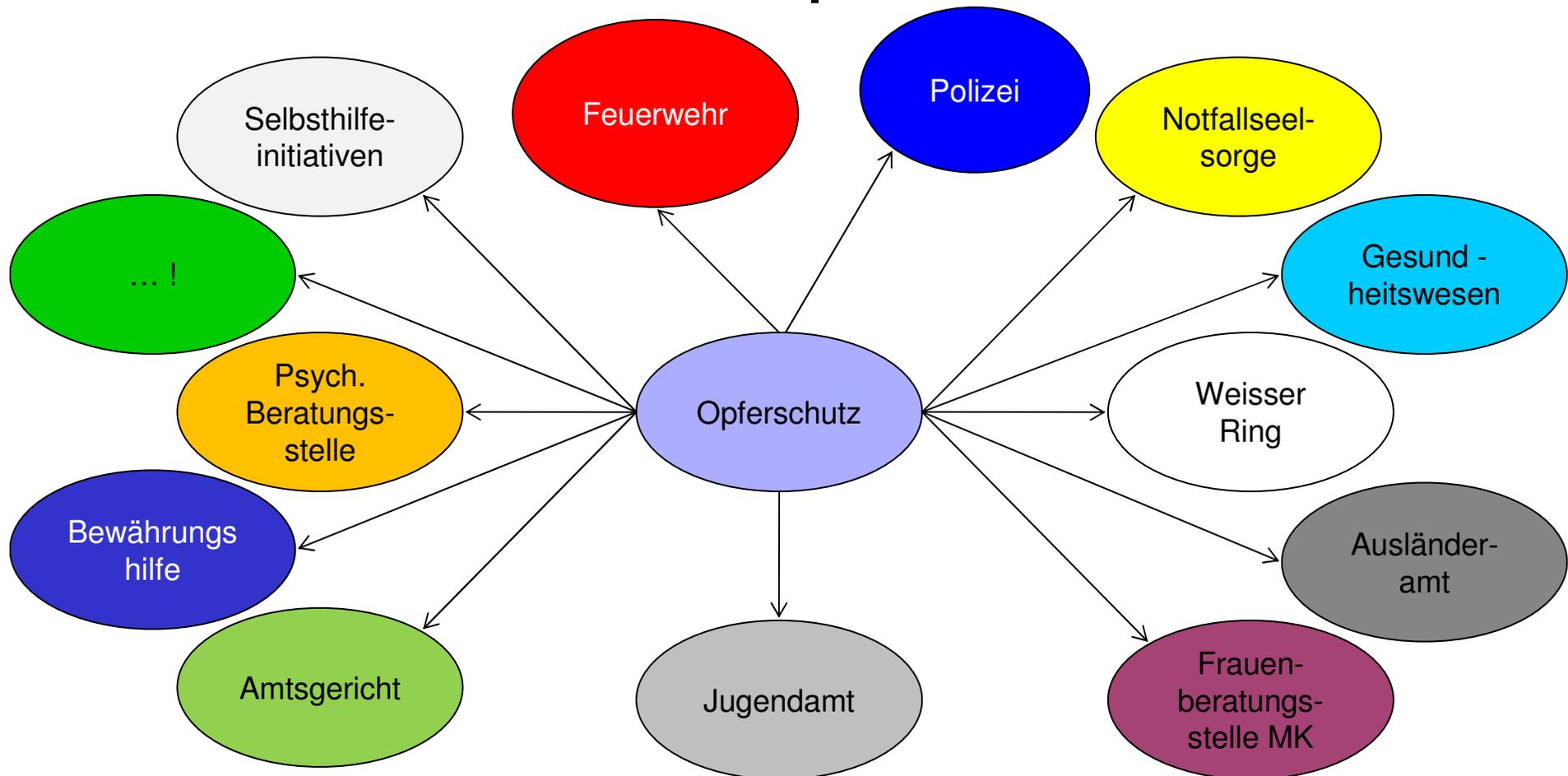
## Opferschutz - Anlässe

- Häusliche Gewalt
- Raub
- Schwere Körperverletzungsdelikte
- Sexueller Missbrauch / Vergewaltigung
- Vorbereitung/Begleitung von Vernehmungen
- Begleitung zu Gerichtsverhandlungen
- Stalking
- Schwere Verkehrsunfälle mit Personenschaden
- Vermisstenfälle (Langzeit )
- Zwangsheirat
- ...

## Inhalte dezentraler Opferschutz/Opferhilfe

- Opferschutz
  - Keine sekundäre Viktimisierung
  - Aufklärung Opferrechte
  - Gang des Strafverfahrens
  - Bedarfsermittlung
- Opferhilfe
  - Restitutionsprinzip
  - Weitervermittlung an prof. Hilfsstellen

## Netzwerk Opferschutz



# Zusammenarbeit Opferschutz und PSNV

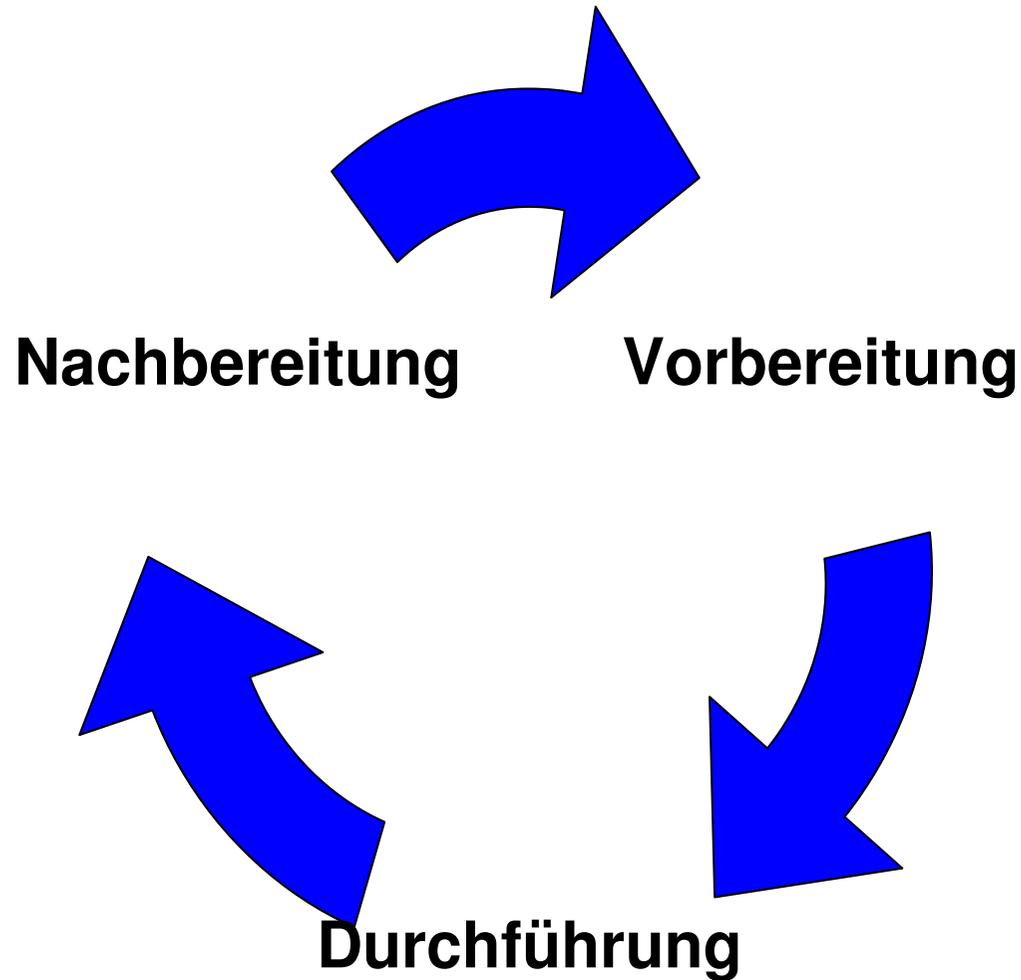
## „Schützenumzug-Unfall“

- **Sonntag, 19.07.2009, gegen 15:50 Uhr**
- fährt ein 79jähriger Kfz-Führer ungebremst in den in Menden anl. des Schützenfestes der St. Hubertus- Schützenbruderschaft stattfindenden Schützenumzug.

- 3 Tote
- 50 Verletzte z.T. schwer verletzt
- Nicht genau feststellbare Anzahl von Zuschauern und Teilnehmern des Umzuges

# Regelkreis

rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell



# Zusammenarbeit Opferschutz und PSNV



rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell

- „Chaos – Phase „

- **Feuerwehr** :Aufruf MANV
- Sirenenalarm in verschiedenen Stadtteilen
- Alarmierung NFS / PSU
- **Polizei**: Aufruf einer besonderen Aufbauorganisation „schwerer Verkehrsunfall“
- Alarmierung auch telefonisch u.a. Opferschutzbeauftragter

## Aufrufen BAO „größere Schadenslage / VU

- Phase 1 : Bildung von Einsatzabschnitten (EA):  
EA Unfallort; EA Ermittlungen; EA  
PÖA; EA Verkehr

- **Phase 2 :** Führungsübernahmen h.D.  
Bildung EA Betreuung Alarmierung  
Opferschutz

- Treffpunkt Verletztensammelstelle
- NFS / NFB / PSU Kräfte vor Ort
- Erster Überblick

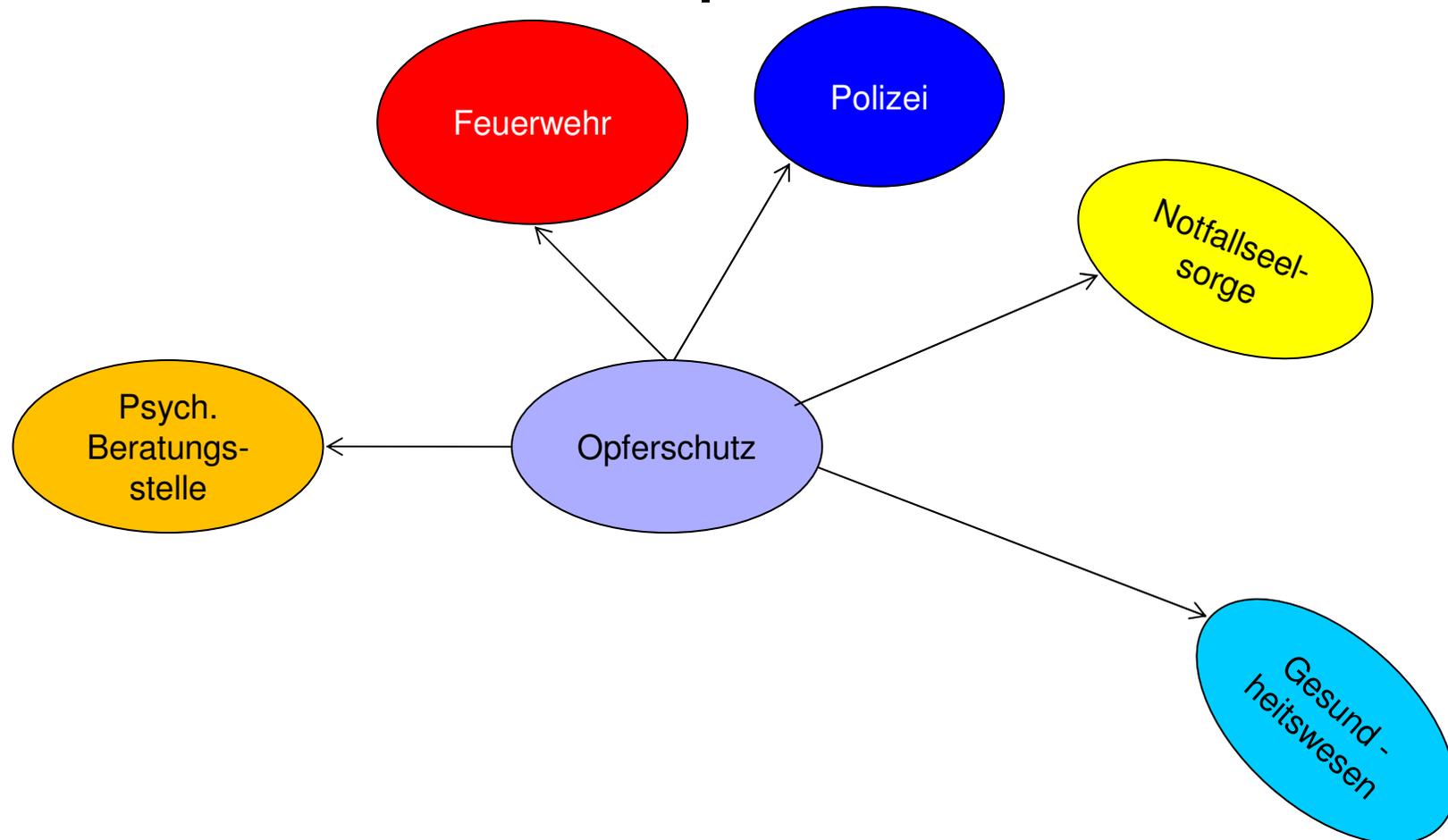


## Analyse

- **Anzahl Betroffener? :**
- Zum Zeitpunkt nicht feststellbar
- ? Anzahl Zuschauer
- ? Schützenbrüder/-schwestern
- ? Gäste
- ! Zum großen Teil nicht mehr vor Ort
- ! Hohe Betroffenheit der Bevölkerung
- ! Grosses Medieninteresse
- ? ...

- Festlegung Führung
- Verantwortlichkeiten
- Akzeptanz der Strukturen / Netzwerk

## Netzwerk Opferschutz



- Gedenkgottesdienst am Folgetag
- Auslegen Erstinformation
- Hinweis auf **offenes** Gesprächangebot am Mittwoch 22.07.2009 und
- Bekanntgabe der Opferschutzhotline:
- 02371-9199- **7777**

## ***Zielgruppengenaues Angebot:***

- Feuerwehreinheiten = PSU Teams
- **offenes Gesprächangebot**  
Gemeindehaus = NFS + PSU  
+Opferschutz Polizei
- mit Informationen zu PTBR und PTBS
- Gesprächsinseln

## ***Zielgruppengenaues Angebot:***

- Gesprächsrunden bei Teileinheiten der Schützengesellschaften
- Informationsveranstaltung in der Schützenhalle für Interessierte
- Problematik / Absprache Reha Dienstleister - Rehabilitations-Management

# Fazit:

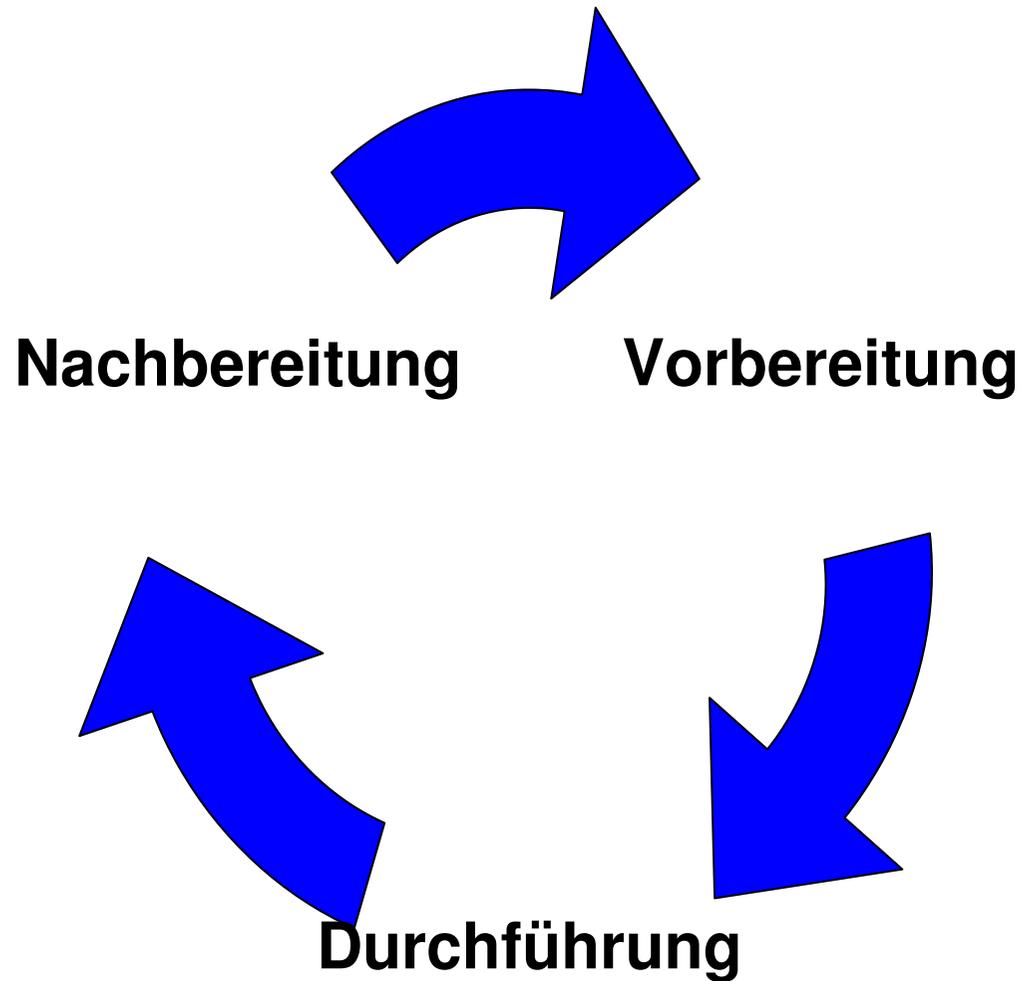


rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell

- Weitgehend problemlose Zusammenarbeit durch
- Wissen um die beteiligten Strukturen
- Akzeptanz der Kompetenzen
- z.T. Systembeteiligte kannten sich persönlich
- Nutzen der Kompetenzen
- Nutzen der vorhandenen Ressourcen

# Regelkreis

rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell



- [http://www.polizei.nrw.de/artikel\\_143.html](http://www.polizei.nrw.de/artikel_143.html)
- Erreichbarkeit von Ansprechpartnern der Polizei in den jeweiligen Behörden
- Bei Rückfragen :
- PHK F.U. Beenß, 02371-9199-7070

- Vielen Dank für das Zuhören !!
- Noch Fragen ?